

Sicherheitsmaßnahmen & Kostümgestaltungsregeln



- Die Kostüme dürfen keine scharfen Ecken und Kanten haben
- Stacheln an Arm- und Halsbänder müssen stumpf sein
- Bei FLügeln oder Schleppen an Kostümen muss darauf geachtet werden, dass keine anderen Gegenstände beschädigt werden und keine Verletzungsgefahr für Besucher besteht
- Lose Gegenstände wie z.B. Ketten oder Rüstungsteile müssen am Kostüm fest befestigt werden
- Das Tragen von Uniformen von verfassungswidrigen Organisationen ist verboten
- Oberkörper und Intimbereich müssen ausreichend mit Kleidung bedeckt sein
- Bei Verunreinigungen oder Schäden durch das Tragen des Kostüms haftet der Träger
- Maskierungen wie z.B. Latex-Vollmasken sind nicht erlaubt

Was erlaubt ist:



- LARP – Waffen (Live Action Role Play“ im allgemeinen Schaumstoff- oder Latex-nachbildungen mit Stabilisationskern)
- Funktionslose Bögen ohne echte Sehnen bis max. 1,50m
- Pfeilattrappen
- Waffenimitate und Stäbe aus einer Kombination Holz/Plastik/Weichmaterial/Schaumstoff, Holzanteil darf nicht überwiegen
- Klingen und Spitzen müssen abgestumpft sein

Was nicht erlaubt ist:



- Alkohol
- Echte Waffen, jeglicher Art
- Schreckschusspistolen, Gaspistolen, Pfefferspray, Glasflaschen über 1 Liter
- Soft-Air-Waffen, Paintball-Markierer, Gotcha-Waffen
- Echte Waffen, auch wenn diese nicht mehr funktionieren.
- Echte Munition, jeglicher Art von scharfer Munition
- Feuerwerk, Pyrotechnik, Handgranaten, Bengalenfeuer, Handfackeln
- Wurfaffen wie z.B. Wurfmesser, Wurfpfeile etc.
- Schlagringe, Schlagstöcke, Totschläger und Gegenstände aus Holz, Metall, Plastik oder Glas
- Hieb-und Stichwaffen
- Echte Schwerter oder Dekoschwerter
- Würgewaffen wie z.B. Nun-Chakus
- Peitschen und Reitgerten
- Säbel, Macheten, Beile und Messer aller Art
- Keine täuschend echt aussehenden Waffenimitate aller Art
- Armbrust und Elektroschocker